

Einladung zur Veranstaltung

am Montag, den 17.02.2020, 19 – 21 Uhr

Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin, Lily-Braun Saal

Für die Solidarität mit dem algerischen Volk – Für die sofortige Freilassung aller politischen Gefangenen

Die algerische Arbeiterpartei (PT) teilte am 10. Februar abends mit:

„Louisa Hanoune, Generalsekretärin der Arbeiterpartei, ist frei.“

„Nach neun Monaten willkürlicher Inhaftierung hat das Berufungsgericht des Militärtribunals von Blida die beiden Anklagepunkte „Verschwörung gegen die Staatsgewalt“ und „Untergrabung der Autorität der Armee“, für die Louisa Hanoune in erster Instanz zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt wurde, fallen gelassen; stattdessen erhob es die Anklage „ein geheimes Treffen nicht angezeigt zu haben“. Das Gericht beschloss eine Gefängnisstrafe von drei Jahren, darunter neun Monate Gefängnis für diese neue Anklage. Dies ist ein weiterer Beweis für einen politischen Prozess mit einem vorgefassten Urteil.“ (...) „Louisa Hanoune erklärte gleich nach ihrer Entlassung aus dem Gefängnis, dass sie (...) in Berufung gehen werde, um vollständig freigesprochen zu werden.“ (...)

„Die PT dankt allen Parteien, Gewerkschaften, Verbänden, Menschenrechtsorganisationen, Persönlichkeiten, Parteimitgliedern und ganz allgemein allen Algerier*innen, die die von der PT und dem Nationalen Komitee für die Befreiung von Louisa Hanoune, unter dem Vorsitz von Mujahida Zohra Drif-Bitat, geführte Kampagne für die Freilassung von Louisa Hanoune, unterstützt haben.

Die PT dankt auch den Organisationen der Arbeiterbewegung, den demokratischen Parteien und Menschenrechtsorganisationen in der ganzen Welt, für ihr unermüdliches Engagement für die demokratische Forderung nach Freilassung von Louisa Hanoune.

„ (...) Ihr besonderer Dank gilt (...) der Internationalen Verbindung der Arbeitnehmer und Völker (IAV), der es zu verdanken ist, dass diese Kampagne auf über 101 Länder ausgeweitet werden konnte.

„Louisa Hanoune erklärte beim Verlassen des Gefängnisses: Die Freude über meine Freilassung wird erst dann vollständig sein, wenn alle politischen Gefangenen freigelassen sind.“

Die PT und Louisa Hanoune werden eine Kampagne für die Freilassung aller politischen Gefangenen als integralem Bestandteil des Kampfes für die Demokratie führen, wofür das algerische Volk seit Februar 2019 kämpft.“

Das Berliner Komitee „Solidarität mit dem algerischen Volk - Freiheit für Louisa Hanoune“ dankt allen, die sich in den vergangenen Monaten für die Freilassung engagiert haben.

Die internationale Solidarität kann Gefängnistore öffnen!

Auf unserer Veranstaltung werden wir auch über die Situation in Algerien informieren und unsere Solidarität mit der revolutionären Bewegung des algerischen Volkes ausdrücken. Wir wollen gemeinsam diskutieren, welche Initiativen wir weiter für die Freilassung aller politischen Gefangenen ergreifen können.

Seit dem 22. Februar 2019, also seit fast einem Jahr, ist das algerische Volk jeden Freitag in Massendemonstrationen auf der Straße. Jeden Dienstag demonstrieren die Studenten, unterstützt von der Bevölkerung. Sie fordern den Systemwechsel, Freiheit und Demokratie und die volle Souveränität des algerischen Volkes; die Freilassung aller politischen Gefangenen.

Die erreichte Freilassung von Louisa Hanoune, wie die von Lakhdar Bouregaa und Kadour Chouicha, Vizepräsident der Algerischen Liga für die Verteidigung der Menschenrechte, verstärkt nur diese Bewegung für die Freilassung aller politischen Gefangenen.

Wir rufen dazu auf, folgende Forderung zu unterstützen: „Sofortige und bedingungslose Freilassung von Karim Tabou, dem Koordinator der UDS-Partei, Fersaoui Abdleouahab, des Präsidenten des RAJ-Verbandes, von Foudil Boumala und allen politischen Gefangenen. Zudem die Forderung nach Einstellung aller Gerichtsverfahren gegen sie und diejenigen, die bereits freigelassen wurden und auf eine erneute Verhandlung warten.“

Zu der Solidaritätsveranstaltung mit dem algerischen Volk – Freiheit für Louisa Hanoune und für die Sofortige Freilassung aller politischen Gefangenen haben aufgerufen:

Berliner Komitee „Solidarität mit dem algerischen Volk - Freiheit für Louisa Hanoune“; das Kinder- und Jugend Parlament Charlottenburg-Wilmersdorf; ver.di Ortsverein Nordwest; Mitte-Nord; Arbeitskreis Europa des Bezirksvorstandes, ver.di Berlin; ver.di Landesbezirk Medien, Kunst und Industrie, Berlin-Brandenburg; Bundesvereinigung Maskenbild e.V.; Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) Landesverband Berlin; AsF Charlottenburg-Wilmersdorf; Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmer*innenfragen (AfA), Landesverband Berlin; die AfA –Kreisverbände Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg und Reinickendorf. SPD - Abteilung „Rund um den Karl-August-Platz“, Berliner Arbeitnehmerkonferenz vom 25.1.2020; sowie von weitem Persönlichkeiten, Kolleginnen und Kollegen.

Herausgeber: Berliner Komitee „Solidarität mit dem algerischen Volk - Freiheit für Louisa Hanoune“; Carla Boulboullé

Kontakt: carla.boulboullé@t-online.de oder per Fax an 030/3131662.